



# PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 1 • März 2011



*Fasching in unserem Dorf – Huttler, Schiane und Schiache, Muller, Zottler, Tuxer, Roller, Klöppler, Hexen und Bären, Plattler, Blaue und Weiße, Peitschenschnöller und Schellenschlagerinnen. Sie alle, wie auch die Gruppen bei den Faschingsbällen und die Kinder beim Kinderfasching prägen den Patscher Fasching und pflegen das Brauchtum. Foto: Dr. Christine Jaitner, Chronikarchiv*

## Kommentar von Gemeindevorstand Florian Greier

*Liebe Patscherinnen und Patscher!*

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, meine Sicht auf unser Dorf in unserem „Patscher Dorfblatt“ zu beschreiben. Seit nunmehr einem Jahr ist der neue Gemeinderat im Amt. Einige Aufgaben wurden seither gemeinsam gelöst. Insgesamt kann man von einem gelungenen Neuanfang zum Wohle unseres Dorfes sprechen.

Viele Aufgaben und immer mehr Finanzverpflichtungen werden von Bund und Land auf die Gemeinde übertragen. Durch diese Entwicklung hat die Gemeinde weniger Spielraum für neue Projekte, trotzdem soll die Lebensqualität erhalten und verbessert werden. Möglichkeiten um eine finanzielle Basis zu schaffen sind für mich:

- Kosten reduzieren,
- Einnahmen erhöhen
- Zuwendungen vom Land erhöhen

Nur durch einen gemeinsamen Auftritt des Gemeinderats gegenüber den Behörden sind Erfolge für unser Dorf erzielbar.

Leider sind bei Personalangelegenheiten bzw. bei der heurigen Budgeterstellung einige Ungereimtheiten entstanden, die nicht gerade für eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft im Gemeinderat sprechen. Ich hoffe, dass diese Konflikte zum Wohle unseres Dorfes ausgeräumt werden können.

Für die Weiterentwicklung unseres Dorfes ist die Mithilfe der Gemeindebürger in verschiedenen Bereichen unverzichtbar. Nicht jeder Handgriff kann von der Allgemeinheit bezahlt werden.

Mit Hoffnung auf ein neues Miteinander im Dorf verbleibe ich

*GV Florian Greier.*

## Ballonlandung in Patsch

mehr dazu auf Seite 6



## Einblicke in die Bevölkerungsentwicklung seit 2001

Mit dem Jahr 2010 endete die erste Dekade des 21. Jahrhunderts. Seit dem Jahr 2001 hat sich in der Gemeinde Patsch vieles ereignet,

entwickelt und verändert. Für den eigentlichen Leser zeigt die Tabelle, dass das Bevölkerungswachstum zugenommen hat ebenso der Anteil der Menschen

über 60. Auf der anderen Seite zeigt sich, dass wir unsere kleiner gewordene Kinderschar immer fleißiger in den Kindergarten schicken, dass die Auspendler aus unserem Dorf deutlich mehr geworden sind, denn die Zahl der Betriebe, auch der bäuerlichen, ist geschrumpft. Die Zahl der Haushalte stieg um knapp zwei pro Jahr.

Wenn wir diese Zahlen einmal beiseite lassen, war das vergangene Jahrzehnt durch viele Jubiläen und Feiern gekennzeichnet, was ein Zeichen des Zusammenhaltes und einer guten Dorfgemeinschaft ist.

Aufgefallen ist auch, dass in dieser Dekade fünf Bürgermeister der Amtszeit von 1945 bis 2005 verstorben sind: Josef Greier, Anton Holzhammer, Peter Kronbichler, Adolf Troger und Josef Rinner.

(In den Bildern von links)

*Josef Handler*

	1.1.2001	in %	1.1.2011	in %	Veränderung	in %
Einwohner	904	100	1080	100	+ 176	+ 19,5
0 – 19 Jahre	230	25	225	20,8	- 5	- 2,2
20 – 60 Jahre	495	55	631	58,4	+ 136	+ 27,5
60 – und älter	179	20	224	20,7	+ 45	+ 25,1
Männer	435	48	538	49,8	+ 103	+ 24
Frauen	469	52	542	50,2	+ 73	+ 16
Haushalte	399		416		+ 17	+ 4,3
Landwirte	28		24		- 4	- 14,3
Gewerbe	24		20		- 4	- 16,7
Gastgewerbe	6		3		- 3	- 50,0
Nächtigungen	26.242		17.963		- 8.279	- 31,5
Kindergarten	19		31		+ 12	+ 63
Volksschule	51		35		- 16	- 31,0



## NEU: Sammlung von Nespresso-Kaffeekapseln am Recyclinghof

Kaffee-Genuss in Kapselform wird immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher meistens im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden im Recyclinghof Patsch Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Am Recyclinghof steht eine gelbe 120l Sammeltonne zur sortenreinen Sammlung der Kapseln bereit. Diese werden zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten verarbeitet und wiederverwertet. Die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

*Der Bürgermeister*



Ausschließlich diese Nespresso-Kapseln werden gesammelt !

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich und finden regulär an jedem 3. Donnerstag des Monats statt. Die Protokolle dazu werden an der Amtstafel angeschlagen und sind in Folge auf der Homepage der Gemeinde zu lesen. Weitere Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiter des Gemeindeamtes. Homepage: [www.patsch.gv.at](http://www.patsch.gv.at)

### Gesundheitswoche vom 28. 3. bis 1. 4. 2011

Prof. Dr. Edwin Knapp hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die bereits langjährig bewährte Dorfgesundheitswoche mit seinem Team des AVOMED zum 3. Mal in Patsch zu veranstalten.

Das Projekt des Arbeitskreises für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung beinhaltet als Schwerpunkt die Vorbeugung von Arterienverkalkung und Herzinfarkt.

Zusammen mit einem vom Dorf aus gestalteten Rahmenprogramm soll ein interessanter und unterhaltsamer Schwerpunkt zum Thema Gesundheit gesetzt werden. Weiters plant die Erwachsenen- und Volksschule für die Volksschule und den Kindergarten Aktivitäten zu diesem überaus sinnvollen Anlass durchzuführen. Darüberhinaus werden entscheidende Schritte zur Ersten Hilfe am Freitag parallel zur Gesundheitsstraße gezeigt.

Die Gesundheitsstraße findet an vier Werktagen jeweils abends statt. Es werden dabei Größe, Gewicht, Blutdruck, Gesamtcholesterin, gutes Cholesterin (HDL-Cholesterin) und Blutzucker bestimmt. Daraus wird für jeden ein-



zeln sein persönliches Herzinfarktrisiko berechnet. Als Abschluss folgt ein individuelles ärztliches Gespräch unter Mitgabe entsprechender Empfehlungen.

#### **Statistische Werte belegen den Erfolg der Dorfgesundheitswochen:**

– das Gesamtcholesterin sinkt in der

Risikogruppe – das Koronarrisiko um 22 %

- die erhöhten Blutdruckwerte werden behandelt und sinken ebenfalls signifikant
- 18% der erfassten Raucher wurden zu Nichtraucher

*Bgm. Andreas Danler*

### Gut Ding braucht Weil

Nach vielen Jahren der Planung können es alle sehen: die Ellbögener Straße ist verbessert und erweitert worden und mit einem Gehsteig versehen! Das ist eine gute Nachricht fürs Dorf.

In vergangenen Zeiten hätten die alten Patscher, deren Namen nur der Herr Pfarrer und seine Kirchenbücher kennen, im Kopf schon die Kreuzer zusammengerechnet, die sie für ihre nun verstärkten Vorspanndienste einnehmen würden; für die bäuerlichen Pferdebesitzer waren diese Münzen ein Schatz, denn Bargeld war rar. Übrigens, die Ochsen galten wegen ihres langsamen Schritts bei den Fuhrleuten nur wenig und waren ein entsprechend schlechter bezahlter Vorspann. Für uns heute geht es um zweier-

lei: Um den Bus, der dank des neuen Wendeplatzes zukünftig wirtschaftlich betrieben werden und vielleicht manche Tour extra fahren kann. Dann um die Verkehrsberuhigung im Ortskern. Vielleicht fährt von nun an mancher eilige Ellbögener nicht mehr durchs Dorf, sondern über die nun bequemere Straße – unter Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen – „außenherum“ und verschont uns in den engen Gassen von seinem Dieseldunst.

Den fleißigen Arbeitern und Ingenieuren gilt unser Dank, den Gemeindevätern und den Straßenanliegern für die Erduldung mancher Unannehmlichkeiten, aber auch für die Bereitschaft, Grund abzutreten, um diese Erweiterung samt Gehsteig zu ermöglichen. Aus verschiedenen Gründen ist die Ab-

tretung nicht allen leicht gefallen; ihr Beitrag soll daher besonders vermerkt werden.

Schön ist auch, dass der uralte Waal vom Ruckschreinbach her entlang der Straße erhalten geblieben ist.

*Gerhard Zimmer*



### Sportverein

Der SV Patsch wurde 1967 gegründet und ist mit ca. 290 Mitgliedern der größte Verein der Gemeinde. Obmann ist Andreas Nairz, Stellvertreter VzBm Stöckholzer Hannes, Kassier Planötscher Dietmar, Kassier Stv. Stöckholzer Silvia, Schriftführerin: Planötscher Monika,

Sektionsleiter – Fußball: Falgschlunger Georg, Wintersport: Dummer Manfred, Klingenschmid Klaus, Volleyball Planötscher Dietmar.

60% der Mitglieder sind unter 18 Jahre, somit liegt ein Hauptteil unserer Arbeit in der Kinder und Jugendbetreuung. Im Bereich Fußball nehmen drei Mannschaften an der Meisterschaft teil, der Kampfmannschaft ist letztes Jahr der Aufstieg in die Gebietsliga gelungen.

Folgende Angebote bietet der Sportverein an:

Wintersport: Rodelmeisterschaft, Rodelausflug, Mondscheinrodeln,

Kinderschikurs, Vereinsmeisterschaft, Dorfcup, Schiausflug

Sektion Fußball: Tiroler Meisterschaft, Dorfturnier, Altherren

Sektion Volleyball: Training Turnhalle und Beachplatz

Sektion Turnen: Mittwoch 20 – 21 Uhr in der Turnhalle

Andreas Nairz



### Kinderhort

Am 26.01.2011 wurde im Rahmen des Kleingruppenhorts Patsch für Schulkinder erstmals ein Schnupperkurs in der Ballsportart Badminton angeboten.

Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, unter Anleitung einer ausgebildeten Trainerin einen spielerischen Zugang zu einer neuen Sportart zu finden und dabei gleichzeitig grundsätzliche Bewegungsformen und Fertigkeiten wie Schnelligkeit, Koordination, Ballgefühl etc. auf lustvolle Art und Weise zu vertiefen.

Die große Begeisterung der Kinder bei ihrem ersten Versuch wurde gleich zum Anlass genommen, eine Fortsetzung des Schnupperkurses im Februar bzw. im Frühjahr zu planen.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle Fr. Katrin Janke ausgesprochen, die ihre Zeit für dieses Sportprojekt zu Verfügung stellt und mit besonderer Hingabe sowie fachlicher Kompetenz das Training mit den Kindern vorbereitet und gestaltet. *Nina Redlich*

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Patsch hielt am 13.1.2011 ihre ordentliche Jahreshauptversammlung ab. Kommandant Wolfgang Span eröffnete die Versammlung und stellte am Beginn seines Tätigkeitsberichtes den Mannschaftsstand der Feuerwehr vor, der 94 aktive, 11 Burschen/Mädchen der Jungfeuerwehr und 27 Männer der Reserve, somit 132 Mitglieder aufweist. Kdt. Span konnte u.a. anmerken, dass das vergangene Jahr Gottseidank ein „ruhiges Jahr“ war. Die Feuerwehr musste zu 4 Bränden, zu 3 technischen Einsätzen, zu 4 Brandwachen und zu diversen Verkehrsregelungen ausrücken. Mit Stolz vermerkte er die gute Teilnahme an den verschiedenen Übungen sowie an Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule und fügte hinzu, dass eine gute Ausbildung heutzutage notwendige Grundvoraussetzung einer guten Feuerwehr ist.

Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Peter Hölzl lobte in seinen Grußwör-

ten den vorbildlichen Einsatz der FF Patsch beim Zimmerbrand am Zachtbichl: Bis zum Eintreffen anderer Feuerwehren war die Patscher Mannschaft beim Brandobjekt ideal aufgestellt und Lebensretter für die vom Rauch eingeschlossene Person!

Im weiteren Verlauf der Vollversammlung wurde der Zugskommandant Klaus Müller zum Stellvertreter des Kommandanten gewählt. Ihm wurde auch zum Erwerb des Goldenen Leistungsabzeichens herzlich gratuliert. Sieben Feuerwehrmänner erhielten in ihrem Rang eine Beförderung.

Abschließend dankte Kdt. Wolfgang Span für die generell sehr gut funktionierende Probenbeteiligung der Feuerwehrmitglieder. Für die 69 erschienen Mitglieder fand der Abend bei einer würzigen Gulaschsuppe seinen Ausklang.

Siehe auch: [www.ff-patsch.at](http://www.ff-patsch.at)



*Beförderung zum Oberfeuerwehrmann, Löschmeister bzw. Oberlöschmeister.*



*Kdt. Wolfgang Span (re.) gratuliert seinem neuen Stellvertreter Klaus Müller*

### Kirchenchor

Walter Schneiderbauer hat durch 15 Jahre hindurch mit dem Chor gearbeitet und hat ihn zu Leistungen geführt, die für Patsch sehr beachtlich waren. Umso mehr hat jetzt seine Ankündigung, mit Ende Juni in den „Ruhestand“ zu treten, Betroffenheit im Chor ausgelöst. Schneiderbauer meinte, 40 Jahre mit Chören zu arbeiten, sei jetzt einfach genug.

Wie jetzt schon abzusehen ist, wird ein „Generationenwechsel“ im Chor stattfinden. Hoffentlich kommen viele junge Leute dazu!

Walter Schneiderbauer unseren herzlichen Dank!

O. Wörle

### Aktive Senioren

Liebe Mitglieder und Freunde!

Habt's an guten Jänner gehabt? Dann tuat's so weiter und macht's euch des restliche Jahr auch gut.

Wir waren inzwischen beim „Krippele-schauen“ in Zirl und machten am 10. Feber unseren ersten – heuer sehr frühen – Halbtages-Ausflug.

Ziel war das „Haus der 1.000 Schuhe“ in Imst.

Die heurige Jahreshauptversammlung findet im März nach dem Fasching statt. Wir begrüßen gerne herzlich neue Mitglieder – bitte meldet Euch unter der Tel.Nr. 377330 bei Penz oder unter Tel.Nr. 379096 bei Frieda Braunegger.

*Einstweilen liebe Faschingsgrüße  
Euer Günther Penz.*

### Mit dem Verkehr hat man's schwer!

Da hat man den Zollerweg mit dem Fahrverbot, den Kreuzungsreich beim Mesnerhaus, wo man nicht parken darf, auch nicht zur Not.

Weiters haben wir viele einspurige Straßen, bei denen muss man für Einsatzfahrzeuge eine Fahrbahnrestbreite von 3,50 Meter lassen.

Wo die Straßen dann auf fünf Meter auseinandergehen, tut man Sie als zweispurig verstehen, das heißt auch am Fraubichl, vier bis zehn, darf dort laut Straßenverkehrsordnung keiner stehen.

Bei der Volksschule soll man den Dreißiger beachten sonst tut die Polizei nach dem Führerschein trachten.

Ja mit dem Verkehr hat man's halt schwer und wer sich stellt quer, für den kommt die Polizei daher.

Dies wurde schon beschlossen vom Gemeinderat in der letzten Periode und kommt jetzt nach vielen Anfragen und Beschwerden in Mode.

Gute Fahrt und ein wenig Rücksicht wünscht Euch Euer Vizebürgermeister

*Hannes Stöckholzer.*

### Chronik

Ein „sprechender“ Flurnamen erklärt: Am Patscherkofelabhang östlich oberhalb des Grünwalderhofs liegt eine schlecht zugängliche bewaldete Mulde und eine Höhle im Felsen; die älteren Patscher nennen die etwas unheimliche Gegend einfach *Schmelzhütte*. Der Namen gibt Rätsel auf. Was ist dort oben in alter Zeit passiert? Die neugierigen Chronikleute haben Bodenproben ausgegraben und chemisch untersuchen lassen.

Das Resultat ist verblüffend: Im Boden ist viel Eisen und viel Aluminium enthalten. Also ist dort wirklich Eisen geschmolzen worden. Aber das viele Aluminium? Eine Erklärung wäre ein Schmelzverfahren, das seit dem Ende des 19. Jh. zum Gießen von Eisenteilen

oder zum Verschweißen von Eisenbahnschienen und ähnlich großer Eisenteile verwendet wird. Dazu werden Rost und Aluminiumpulver gemischt und in einem Tongefäß, das auf einer Gussform (Model) oder zwei Schienenenden sitzt, entzündet. Durch die Hitze entsteht flüssiges Eisen, das die Gußform füllt oder Eisenteile verschweißst. Aber warum das hier oben?

**Tipp:** Ein etwas abenteuerlicher Familienausflug zu dieser Höhle würde Kinder sicher sehr motivieren. Ausgangspunkt zur Suche ist der Hirnsteig beim Linser. Nach seiner ersten Steigung den Steigspuren einfach rechtshaltend nachgehen.

*Gerhard Zimmer*



### Kindersingen

Unsere Freude am Singen und Musizieren soll auch im Frühjahr weitergetragen werden. Unsere nächsten Termine sind die Abendmesse, am 2. 4., um 18.00 Uhr, die Erstkommunionvorstellung, am 17. 4., um 9.00 Uhr, die Osternachtsfeier für Kinder am 23. 4., sowie die Muttertagsmesse am 8. 5., um 9.00 Uhr.

Unsere Probenzeit im Frühjahr konzentriert sich vor allem auch auf unser Abschlussprojekt in diesem Chorjahr, welches die erstmalige Aufführung eines Kindermusicals Ende Juni sein wird. Wir freuen uns schon darauf!

*Nina Redlich*

Langsam nimmt die Erwachsenen-schule schon Formen an. Es gibt bereits die ersten Angebote und mit engagierten Initiativen wird versucht, am Heimatgefühl innerhalb des Dorfes kräftig mitzuarbeiten:



## JOUR FIXE

Dieser findet einmal im Monat an einem Donnerstagabend statt. Hier soll es zu zeitgemäßen Themen interessante Vorträge mit guten Referenten und spannende Diskussionen geben, aber auch informative und unterhaltende Reiseberichte, ... und der Jour fixe steht außerdem zur Verfügung, um wichtigen Inhalten oder Fragen, welche seitens der Bevölkerung oder von Vereinen angeregt werden, eine Plattform zu bieten. Darum sind die Themen nicht über das Jahr hin schon festgelegt, sondern hier könnte relativ kurzfristig zugunsten der Aktualität Programm gemacht werden.

Für den ersten Jour fixe wurde eine Anregung zu einem aktuellen Thema gerne aufgegriffen und dafür ein sehr kompetenter Referent gefunden:

**24. März, 20.15 Uhr: Hat sich die Kirche verspekuliert? mit Finanzkammerdirektor Mag. Markus Köck**

Auch der zweite Jour fixe ist schon vereinbart: **Expeditionsleiter Hr. Prof. Wolfgang Nairz** kommt am 12.5., 20.15 Uhr mit einem seiner vielen spannenden Themen nach Patsch.



**Griaß'di Stubn** Das ist ein Angebot für Menschen 80+. Der Leitgedanke ist das Gesundbleiben des alten

Menschen. Nicht nur die körperliche Bewegung ist wichtig, sondern auch die geistige Bewegung und Beweglichkeit ist ausschlaggebend für das Wohlbefinden, für weitere Aktivitäten und für den Erhalt der Selbständigkeit. Ebenso wollen die Schätze der Erinnerung gehoben werden, um sich den eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten zu vergewissern und diese für die Gegenwart erneut einzusetzen. Unter der Leitung von zwei erfahrenen Begleiterinnen werden Körper, Geist und Seele angeregt, damit die eigenen Kräfte mutig und voll Hoffnung eingesetzt werden können. Dafür öffnet die Griaß'di Stubn wöchentlich ihre Pforten: **Dienstag, 9.30 – 11.00 Uhr. Beginn: 15. März 2011**

Die Griaß'di Stubn soll sich in Zukunft auch zu einer **Kontakt-, Service- und Anlaufstelle** für alle Anliegen und für alles, was im Moment dringend notwendig ist, entwickeln. Wer also ein Problem oder eine Bitte hat, soll sich nicht scheuen sich zu melden, gemeinsam wird versucht, dem Bedürfnis nachzukommen.

Um gut zu funktionieren braucht es dafür natürlich einen **Stab an engagierten Freiwilligen**, die für Wünsche und

wichtige Angelegenheiten bei Bedarf bereit stehen. Wer Zeit, Wissen und Können zur Verfügung stellen möchte, wird herzlich gebeten, sich zu melden.

Für die **Gesundheitswoche** konnte bereits eine dringende Nachfrage in die Tat umgesetzt werden: entscheidende **Schritte zur Ersten-Hilfe** werden im Rahmenprogramm dieser Woche vom Roten Kreuz gezeigt und eingeschult! Auch die Kinder der Volksschule und des Kindergartens sollen in dieser Woche nicht zu kurz kommen: für die Volksschüler bietet die Erwachsenen-schule einen Vormittag an, um **Entspannungstechniken** zu lernen, **Konzentrationsstraining** zu erleben und **Möglichkeiten der Stressreduktion und des Angstabbaus** kennenzulernen. Und in den Kindergarten kommt die **Teddyklinik**.

## Stepmix und Workout:

Noch einige Restplätze, bitte rasch anmelden!

Der **Italienischunterricht** wird in diesem Semester in zwei Kursen angeboten: im gewohnten Abendkurs und jetzt neu auch in einem Vormittagskurs.

Alle Angebote finden sich im Schaukasten direkt neben dem Eingang zum Gemeindeamt und sind immer auf dem aktuellen Stand. Bitte lesen!

Auskünfte, Anregungen, Anmeldungen bei Frau Dr. Gabriele Redlich, 06505211051,

**gabriele.redlich@aon.at.**

## Ballonlandung in Patsch – Prof. Nairz in Patsch gelandet

Am 29.1.2011 gegen halb zwölf konnte ich mit meinen Söhnen die Außenlandung eines Heißluftballons in den Patscher Feldern beobachten. Der Pilot war niemand geringerer als Prof. Wolfgang Nairz, Mount-Everest-Bezwinger und Aushängeschild des Ballonfahrens in Tirol. Das ganze Ballonfahrer-team wurde herzlich willkommen geheißen und Prof. Nairz erhielt von mir als Begrüßungsgeschenk das Patscher Dorf-buch. Der Extrembergsteiger ist selbst Autor und stellte in Aussicht, Patsch schon bald als Vortragender im Gemein-desaal zu besuchen.

*Bgm. Andreas Danler*



*Links im Bild: Prof. Nairz und Bürgermeister Andreas Danler. Rechts: Der Ballon sackt nach der Landung zusammen, wobei er vorher fast punktgenau auf Gschlösslers Traktor gelandet wäre.*

## Verschiedenes

### Wir gratulierten herzlich zum ...

**93. Geburtstag:**

Fr. Maria Strobl  
Fr. Pauline Tate

**92. Geburtstag:**

Fr. Paula Gröbmer

**91. Geburtstag:**

Fr. Dr. Maria Kuhnert  
Hr. Bischof Johann Jobst

**85. Geburtstag:**

Hr. Franz Thurn und Taxis

**80. Geburtstag:**

Hr. Andreas Knoflach  
Hr. Ludwig Hungsberger  
Fr. Maria Greier  
Fr. Maria Kondraschew

**75. Geburtstag:**

Fr. Frieda Braunegger  
Fr. Dr. Anna Schwingshackl

**70. Geburtstag:**

Fr. Anna Mittermeier

(Zeitraum vom 1.12. bis 1.3.2011)

### Geburten

(vom 1.12. – 1.3.2011)

Hendrik Paul Ribis  
Carlo Stegner  
Julian Rafael Pircher

Herzliche Glückwünsche den neuen  
Erdenbürgern und deren Eltern!



mit Unterstützung von

**athesia-laserpoint**  
digital & medienservice gmbh  
[www.laserpoint.at](http://www.laserpoint.at)

 **ATHESIA® DRUCK**  
Bozen • Brixen • Innsbruck  
[www.athesiadruck.com](http://www.athesiadruck.com)

## Goldene Hochzeit

Am 24.1.2011 wurden Agnes und Johann Müller für ihre 50jährige Ehe geehrt. Ins Gemeindehaus kamen als Gratulanten der Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz, Pfar-

rer Norbert Gapp und Bgm. Andreas Danler (am Foto v.r.n.l.)

Die Redaktion sendet dem goldenen Hochzeitspaar die besten Glückwünsche.



Bild unten:

Wie schön, dass im Frühjahr die Fel-  
der wieder hergerichtet werden und die  
Mauwurfshügel „angestreift“ werden!

### Leserbrief

(Betr: Ehrungen für ehrenamtliche  
Tätigkeiten im letzten Dorfblatt)

Liebes Redaktionsteam!

Lieber Ossi!

Herzliche Gratulation und vielen  
Dank für den großen Einsatz, den  
die geehrten Ehrenamtlichen für  
uns geleistet haben. Einzig irritie-  
rend (eigentlich ein bisschen ärger-  
lich) finde ich, dass nicht auch eine  
Frau nominiert wurde. Oder leisten  
bei uns keine Frauen ehrenamtliche  
Arbeit?!

*Barbara Kathrein  
Zachbichlweg*

PS: Danke, dass ihr eine Dorfzei-  
tung macht!

Alles Gute für eure Arbeit an der  
nächsten Dorfzeitung!

# Terminkalender · Anzeigen

Sa.	5.3.	Sportverein: Schiausflug nach Serfaus
Do.	10.3. 20.00 Uhr	Vortrag: „Trotz lass nach!“ (Familienverband)
So.	13.3. 18.00 Uhr	Dorfcup-Schirennen beim Olympiaexpress
Di.	15.3. 09.30 Uhr	Griaß'di Stubn, Gemeindehaus (Erwachsenenschule)
Di.	15.3. 19.30 Uhr	Stepmix und Workout, Turnsaal Volksschule
Do.	24.3. 20.15 Uhr	Jour Fixe: Hat sich die Kirche verspekuliert? Gemeindesaal
Sa.	26.3. 18.00 Uhr	Sportlermesse, Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptvers. SVP
28.3. – 1.4.		Gesundheitswoche im Gemeindesaal
So.	10.4. 10.00 Uhr	Fastensuppe (Familienverband) Gemeindesaal
Fr.	29.4. 20.00 Uhr	Feuerwehrball im Gemeindesaal
So.	7.5. 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Patsch (Volksschule)
Di.	10.5. ab 17 Uhr	Blutspenden im Gemeindesaal
Do.	12.5. 20.15 Uhr	Jour Fixe mit Prof. Wolfgang Nairz, Gemeindesaal
Fr.	20.5. 19.30 Uhr	Chortreffen der Musikschulen, Gemeindesaal
Sa.	28.5.	Familienausflug ins Pillerland (Familienverband)
Sa.	25.6. 09.00 Uhr	Firmung in Patsch

## IMPRESSUM

*Herausgeber, Verleger und Eigentümer:*  
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

*Redaktion:* Oswald Wörle (Layout),  
Gerhard Zimmer.

*Vereine:* Hans Braunegger

*Kinder, Jugend, Bildung:* Nina Redlich

*Allgemeines:* Hannes Stöckholzer  
und Claudia Holzknicht

*Amtliches, Personelles (Gratulationen):*  
Bgm. Andreas Danler

*Für den Inhalt verantwortlich:*  
Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
geben die Meinung der jeweiligen Au-  
toren wieder und müssen sich nicht mit  
jener des Herausgebers decken.

**E-mail:** dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**8. Mai 2011**

*(Terminänderungen vorbehalten)*

## Gesundheitswoche

**Programm der Dorfgesundheitswoche** (Änderungen vorbehalten)

	Mo 28.3.	Di 29.3.	Mi 30.3.	Do 31.3.	Fr 1.4.
17.00 – 19.00 Uhr		Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße
19.30 Uhr					Zeichenwett- bewerb: Preisverteilung
20.00 Uhr	Eröffnung mit Bläsergruppe Diavortrag: Risikofaktoren zum Herzinfarkt	Diavortrag: Die richtige Ernährung Anschließend: Buffet der Ortsbäuerinnen	Sketch  Diavortrag: Ohne Rauch geht's auch	Musikalisches / Gymnastikvorfüh- rung Diavortrag: Gesundheit durch Bewegung	Diavortrag: Zuckerkrankheit und Bluthoch- druck



Das Redaktionsteam  
des Patscher Dorfblattes  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern

*Frohe Ostern!*